

Zur Veröffentlichung: ab 17.06.2021

Koehler-Gruppe setzt Grundlagen für den Einstieg in das Geschäft mit nachhaltigen Füllstoffen

- **Nachhaltiger Füllstoff »REFORCE®« aus Lignin als Ersatz für Carbon Black**
- **Signifikante Verbesserung des CO₂-Fußabdrucks von Gummierzeugnissen**
- **Vorbereitung für eine Investition in industrielle Produktion am Standort Kehl**
- **Gründung von »XILLIX« für Vertriebsaktivitäten**

Oberkirch, 17.06.2021 – Die Koehler-Gruppe treibt ihre Geschäftsentwicklung im Bereich der erneuerbaren funktionalen Füllstoffe voran und bereitet eine Investitionsentscheidung für eine industrielle Produktion am Standort Kehl vor. In der geplanten Anlage sollen jährlich ca. 15.000 Tonnen des neuen Produkts aus Lignin hergestellt werden. Lignin ist neben Zellulose das zweithäufigste Biopolymer weltweit und wird heute vorwiegend thermisch genutzt. Das neue Produkt REFORCE® soll vor allem in Gummierzeugnissen in der Automobilindustrie zum Einsatz kommen und damit einen Beitrag zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele in dieser beitragen. Carbon Black wird aktuell noch als fossiler Füllstoff eingesetzt.

Nachhaltiger Füllstoff REFORCE® aus Lignin wird mit Technologie von SunCoal verarbeitet und von XILLIX vermarktet

Holz besteht zu ungefähr 30 % aus Lignin, welches vorwiegend in der Zellstoffproduktion anfällt. Die vom Partnerunternehmen SunCoal Industries (www.suncoal.com) aus Brandenburg entwickelte Technologie erlaubt es aus Lignin einen erneuerbaren funktionalen Füllstoff herzustellen, der die gleiche Funktionalität in Gummi Compounds erreicht, die heute durch Carbon Black fossilen Ursprungs erreicht wird. Für die Vermarktung von REFORCE® hat Koehler nun mit XILLIX (www.xillix.eu) eine eigene Vermarktungsgesellschaft gegründet.

Industrielle Produktion am Standort Kehl mit ca. 15.000 Tonnen Jahresleistung geplant

Am Standort Kehl, Deutschland, verfügt die Koehler-Gruppe über ein Werk für die Papierproduktion. Auf vier hochmodernen Papiermaschinen werden Thermopapiere, Dekorpapiere und flexible Verpackungspapiere produziert. Über 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind an dem 1988 in Betrieb genommenen Standort beschäftigt. Kai M. Furler, Vorstandsvorsitzender der Koehler-Gruppe, freut sich über die geplante Erweiterung der Geschäftsfelder der Gruppe: „Die bestehende hochmoderne Infrastruktur wird Koehler nutzen um für XILLIX eine neue Produktionsanlage aufzubauen. Geplant ist eine Produktionsanlage in industriellem Maßstab, in der pro Jahr etwa 15.000 t veredeltes Lignin produziert werden sollen.“ Im Mai 2021 hat die Grundlagenentwicklung der Anlage begonnen, als wesentlicher Baustein der technischen und wirtschaftlichen Machbarkeit. Die eigentliche Investitionsentscheidung ist für Ende 2021 bzw. Anfang 2022 geplant. Der Markteintritt mit ersten Liefermengen wird für 2024 erwartet.

Koehler Holding SE & Co. KG

Hauptstraße 2 · 77704 Oberkirch · Germany · Phone +49 7802 81-0 · Fax +49 7802 81-4330 · www.koehler.com
Sitz: D-77704 Oberkirch · Amtsgericht Freiburg i. Br. · HRA 490392

Lineo® von Stora Enso als Rohstoff für die Produktion

Neben dem technologischen Know-How für die Produktion ist die Versorgung mit dem Rohstoff Lignin essentiell für den Aufbau im industriellen Maßstab. Als Teil der Bioökonomie zählt Stora Enso zu den weltweiten Anbietern erneuerbarer Lösungen für die Bereiche Verpackung, Biomaterialien, Holzbau und Papier. Zur langfristigen Sicherstellung der Rohstoffbasis für die geplante Produktionsanlage in Kehl hat Koehler mit Stora Enso eine Liefer- und Abnahmevereinbarung für Stora Ensos Lineo Lignin getroffen. Stora Enso wird den Koehler-Standort Kehl aus seinem Werk in Sunila, Finnland, mit Lignin beliefern.

Unternehmen XILLIX für Marketing- und Vertriebsaktivitäten

Für Marketing- und Vertriebsaktivitäten des Produktes REFORCE® hat Koehler das Unternehmen XILLIX gegründet. XILLIX bietet die Möglichkeit die Produkte auf Lignin-Basis unter einer eigenen Marke, mit einem Fokus auf der Anwendung in der Automobilindustrie, zu positionieren.

Koehler Holding SE & Co. KG

Hauptstraße 2 · 77704 Oberkirch · Germany · Phone +49 7802 81-0 · Fax +49 7802 81-4330 · www.koehler.com
Sitz: D-77704 Oberkirch · Amtsgericht Freiburg i. Br. · HRA 490392

Mehr zur Koehler-Gruppe

Die Koehler-Gruppe wurde 1807 gegründet und ist von Beginn an bis heute familiengeführt. Das Kerngeschäft der Gruppe liegt in der Entwicklung und Produktion von hochwertigen Spezialpapieren. Dazu zählen unter anderem Thermopapiere, Spielkartonkarton, Getränkeuntersetzer, Feinpapiere, Selbstdurchschreibepapiere, Recyclingpapiere, Dekorpapiere, Holzschliffpappe, Sublimationspapiere und seit 2019 auch innovative Spezialpapiere für die Verpackungsindustrie. In Deutschland verfügt die Koehler-Gruppe mit ihren mehr als 2.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über fünf Produktionsstandorte, drei weitere befinden sich in den USA. Die Gruppe ist international tätig, der Exportanteil lag 2020 bei über 70 %, bei einem Jahresumsatz von 770 Mio. Euro.

Als energieintensives Unternehmen investiert Koehler in erneuerbare Energieprojekte wie Windenergie, Wasserkraft und Biomasse. Die Koehler Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2030 mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zu produzieren, als für die Papierproduktion benötigt wird.

Mehr Informationen unter: <https://www.koehler.com>

Ihr Ansprechpartner:

Alexander M. Stöckle

Pressesprecher Koehler-Gruppe

Tel. +49 7802 81-4749

E-Mail: alexander.stoeckle@koehler.com

Koehler Holding SE & Co. KG

Hauptstraße 2 · 77704 Oberkirch · Germany · Phone +49 7802 81-0 · Fax +49 7802 81-4330 · www.koehler.com
Sitz: D-77704 Oberkirch · Amtsgericht Freiburg i. Br. · HRA 490392